



Pressemitteilung

29.07.2021

2. Tierpatentag am Erlebnisbauernhof in Hilpoltstein

15 Tierpatinnen und –paten und ihre Familien haben den Auhof- Erlebnisbauernhof kennengelernt

Hilpoltstein – 180 Tiere und 70 Tierpaten – das ist die Bilanz nach einigen Jahren Tierpatenschaften am Auhof in Hilpoltstein. Zum zweiten Mal konnten am vergangenen Samstag Patinnen und Paten beim Tierpatentag zusammenkommen, sich kennenlernen und sich bei Kaffee, Kuchen und Eis über die Arbeit des Erlebnisbauernhofs informieren. 15 Patinnen und Paten samt Familie hatten das Angebot angenommen, sichtlich stolz auf das Gute, das ihre Spende am Auhofbauernhof bewirkt.

Andreas Ammon, Leiter des Auhofs, begrüßte die Anwesenden in der Eventhalle – coronakonform gab es einen eigenen Tisch für jede Familie. „Der Erlebnisbauernhof ist die Perle des Auhofs“, schwärmte der Einrichtungsleiter, „ein toller Ort für Inklusion.“ Menschen mit und ohne Behinderung kämen am Bauernhof zusammen, so Ammon. Die Pflege der Tiere wird von Menschen mit Behinderung, die am Auhof leben, übernommen. Aber: Für die Versorgung der Tiere gibt es keine finanzielle Unterstützung von Kostenträgern. „Es ist so toll, dass es Menschen wie Sie gibt, die für dieses Projekt spenden“, bedankte sich Ammon bei den Tierpatinnen und –paten.

Tierarztkosten, Spezialfutter, Materialkosten für Gehege und Umzäunungen... die Spendengelder werden vielseitig eingesetzt, wie Markus Stengl, Leiter des Erlebnisbauernhofs, erklärte. Auch von der Corona-Zeit erzählt Stengl. Die Klientinnen und Klienten durften nicht mehr auf dem Bauernhof arbeiten. „Da fehlten auf der einen Seite natürlich die Arbeitskräfte und nur noch wenige Hauptamtliche mussten alles alleine schultern. Und gleichzeitig war es für die Beschäftigten schwer auszuhalten, nicht mehr bei den geliebten Tieren sein zu können.“ Erst seit Juli 2021 läuft der Normalbetrieb auf dem Hof wieder.

Besonders erfreut waren die Tierpatinnen und Tierpaten, dass sie nach Kaffee und Kuchen mit den Eseln einen Spazier-Parcour gehen durften. Auch der Rundgang mit Erklärungen zum sogenannten „Archehof“, der zur Erhaltung seltener Nutztierassen dient, machte allen Beteiligten sichtlich Spaß.

Weitere Informationen zu den Tierpatenschaften gibt es unter: www.rummelsberger-diakonie.de/tierpatenschaft .

Diakonin Arnica Mühlendyck (2.122 Zeichen)

Ansprechpartner

Eva Neubert

Telefon 09128 50 2796

E-Mail neubert.eva@rummelsberger.net

Pressemitteilung

Fotos und Bildunterschriften



Die Tierpatinnen und Tierpaten waren glücklich, endlich ihre „tierischen Schützlinge“ sehen und streicheln zu dürfen. (Foto: Diakon Mathias Kippenberg)